

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

SSelbständigeELEvangelisch-KLLutherischeirKircheche

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt



Juni - August 2018

Nr. 62

Im Sommer

Ich wünsche dir
einen Platz bei dem,
der die Quelle des Lebens ist.

Er ist da,
näher als gedacht.

In der Stille
hörst du ihn:

Da lässt er das Leben sprudeln
klar und kühl, fröhlich und leicht
wie eben entsprungenes Wasser.

Forme deine Hände
zu einer Schale
und schöpfe aus dieser Quelle,

Foto: Wodicka

Mit Sommer verbinden viele Entspannung und Erholung draußen in der Natur. Es kommen die Wochen der Sommerferien - Urlaubstage zum Entspannen sind möglich. Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten. Ein Buch lesen inmitten einer blühenden Wiese (siehe Titelbild) - es gibt Menschen, für die das die perfekte Entspannung wäre.

Die Worte von Tina Willms erinnern daran, dass Gott noch mehr geben will:

Ein Platz zum Erholen bei dem, der die Quelle des Lebens ist. Im Psalm 36 steht: „Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.“ (Psalm 36,10) Es lohnt sich, darüber still zu werden und die Stille auszuhalten. Am besten ist, die Bibel in die Stille und Entspannungszeit mitzunehmen. Beim Lesen seiner Worte wird Gott hörbar. Wir schöpfen dann aus seiner erfrischenden Quelle. W.K.

Sondertagung der Kirchensynode: Bischofswahl und Gesangbuch

Auf der am 19. April eröffneten Sondertagung in Stadthagen nahm die Kirchensynode eine Bischofswahl vor, die aufgrund der bis 2018 befristeten Amtszeit von Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) erforderlich geworden war.



Zur Wahl standen Bischof Voigt (Hannover) und Pfarrer Markus Nietzke (Hermannsburg). Es entfielen 30 Stimmen auf Voigt und 17 Stimmen auf Nietzke. Voigt bleibt damit leitender Geistlicher der SELK.

Zum Punkt Thema Neues Gesangbuch konnte Synodalpräses Dr. Frank Keidel (Velten) auf der SELK-Sondersynode in Stadthagen am 21. April feststellen: „Wir haben ein neues Gesangbuch!“ Zuvor hatte die Synode mit großer Mehrheit beschlossen, den „Vorentwurf III“ der Gesangbuchkommission der SELK als das neue Gesangbuch der SELK anzunehmen.

Bis zur Fertigstellung wird es noch Zeit brauchen: Es sind die Lesungstexte und Psalmen im Gottesdienstteil an die neue Perikopenordnung anzupassen, redaktionelle Korrekturen vorzuneh-

men, Abdruckrechte einzuholen und das Layout des künftigen Gesangbuchs zu entwickeln. Für die Liedbegleitung ist geeignete Literatur zu erstellen.

nach selk akutell / selk-news

Synode des KBZ Hessen-Nord in Marburg

Am 13./14. April tagte die Kirchenbezirkssynode Hessen-Nord in Marburg. Zum Thema „Hessische Renitenz – gestern und heute“ referierte Prof. Dr. Gilberto da Silva von der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK). In seinem Vortrag hob da Silva besonders zwei Themen hervor: den für die Renitenten wichtigen „Wächter- und Zeugendienst der Kirche“, der im Bereich der Renitenz für politische Unabhängigkeit und kritische Standpunkte gegenüber dem Staat sorgte; daneben stellte er das ökumenische Verhalten der Renitenten heraus, das nach da Silva eine der grundlegenden Voraussetzungen für die Existenz der SELK heute darstellt.

Im Gespräch wurden sowohl die Aktualität bei einigen Themen als auch die historische Bedingtheit der Hessischen Renitenz bei anderen Themen erörtert.

(nach selk-news)

Der Bericht der Arbeitsgruppe Diakonie, die von der vorjährigen Bezirkssynode

eingesetzt hatte, mündete in einen Initiativantrag ein: „Die Synode bittet die Gemeinden des Bezirks bei der nächsten Synode über bestehende und ggf. neu initiierte diakonische Projekte zu berichten.“

Weitere Entscheidungen: Als Pfarrer im Bezirksbeirat (Stellvertreter des Superintendenten) wurde Pfr. Konrad Rönnecke aus Homberg gewählt - zunächst für ein Jahr. In den Finanzbeirat wurde Frau Gisela Junker (Gemeinde Homberg/Efze) neu gewählt. W.K.

Kirchensynode der SELK 2019 in Balhorn

Nachdem in diesem Jahr eine Sondersynode für die Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK) durchgeführt wurde, findet im kommenden Jahr turnusgemäß

die nächste reguläre Kirchensynode der SELK statt. Eine Anfrage der Kirchenleitung, ob die Balhorer Gemeinde Gastgeberin sein könnte, hat der Kirchenvorstand positiv beantwortet. Die Kirchenleitung dankt herzlich für die Bereitschaft.

Termin: 21. bis 26. Mai 2019

Die Freude, das höchste Entscheidungsgremium der SELK zu Gast zu haben, geht einher mit der Bitte, dass die Gemeindeglieder das Projekt unterstützen. Bitte notieren Sie sich schon mal den Termin im Kalender - auch mit der Überlegung, ob Sie Gäste beherbergen können. Weitere Einzelheiten folgen.

Pfarrer Axel Wittenberg wurde am 2. April in das vakante Pfarramt der St. Michaelis-Gemeinde Kassel eingeführt. Er ist auch Stiftspfarrer im Gertrudenstift.





Bild oben: Goldene Konfirmanden (von links nach rechts): Joachim Löber, Anita Mathe, Rüdiger Löber, Renate Schotte (vorn), Marita Wenzel, Irene Schirmer, Manfred Löber, Hannelore Beyer, Helmut Dietrich, Hartmut Mütze, Reinhard Flöter, Christfried Wicke, Friedhelm Rieger

Bild unten: Diamantene Konfirmanden (von links nach rechts): Helmut Bröske, Margret Rohde, Helmuth Merkwirth, Waltraud Jakob, Siegfried Wolf

Fotos: Uwe Mathe

Jubelkonfirmation 2018

Zur Feier des Konfirmationsgedenkens waren am Sonntag, 6. Mai, die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1968 und 1958 eingeladen. In einem von Lob und Dank geprägten Gottesdienst konnten die 13 Goldenen und 5 Diamantenen Jubilare sich für den weiteren Weg im Glauben segnen lassen.



Nach dem Gottesdienst trafen sich die Jubilare zu einer Feier im Gemeindesaal. In geselliger Runde wurden fröhliche und nachdenkliche Erinnerungen ausgetauscht. WK

Segenszuspruch:

Der Herr segne dich mit Kraft,
Jesus Christus zu vertrauen,
und erfülle dich mit Freude,
den Weg des Glaubens zu gehen.

Herzliche Einladung zum Kindermusical vom 10. - 12. August

Warum ist der reiche Händler bereit, den gefährlichen Weg zwischen Jerusalem und Jericho zu gehen? Warum freuen sich die Räuber ohne schlechtes Gewissen über ihre Beute? Warum gehen Priester und Geistliche an dem zusammengeschlagenen Händler achtlos vorbei? Und warum stellt Jesus ausgerechnet den unbeliebten Samariter als Vorbild dar?

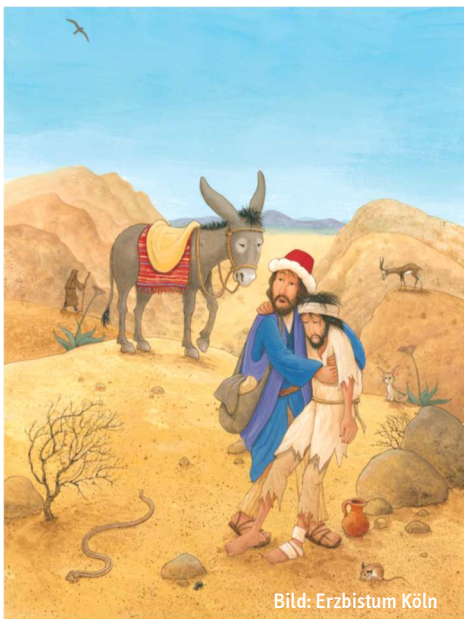


Bild: Erzbistum Köln

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Kindermusical, das wir an einem Wochenende im August proben und auführen wollen. Wir singen, üben Texte und gestalten zusammen einen Familiengottesdienst am Sonntag.

Dazu lädt die SELK-Gemeinde Balhorn alle Kinder ab 6 Jahre herzlich ein; wichtig ist nur, dass du schon lesen kannst.

Start: Freitagnachmittag, 10. August

Ende: Sonntag, 12. August,
nach dem Gottesdienst

Die Zeiten im Einzelnen:

Freitag, 15:30 - 19:00 Uhr

Samstag, 10:00 -17:00 Uhr

Sonntag, 9:00 Uhr (Gottesdienst 10:00 Uhr)

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 22. Juli bei Nadine Vollmar, Tel 05624-4779808.

Nadine Vollmar/Wilfried Keller

Info aus dem Bauausschuss

Zunächst ein herzlicher Dank an Klaus Mey und Helmuth Merkwirth, die ihre Mitarbeit im Bauausschuss beendet haben. Neu dabei ist aus dem Kirchenvorstand Christfried Wicke.

Für das Jahr 2018 steht nur die Renovierung der Kirchenbänken unten an. Sie werden farblich an die übrige Farbgebung der Kirche angeglichen.

Mit Ziel 2019 nach der Tagung der Kirchensynode bereitet der Bauausschuss den Start der Renovierung des Gemeindehauses vor. Zunächst wird aufgenommen, in welchem Umfang Sanierungsbedarf besteht.

W.K.

Gemeindeversammlung Balhorn

Die diesjährige Gemeindeversammlung zum Jahresbeginn am 27. Februar wurde vom Kirchenvorsteher Ludwig Löber geleitet, da Pfr. Keller am Grippe-Virus erkrankt war.

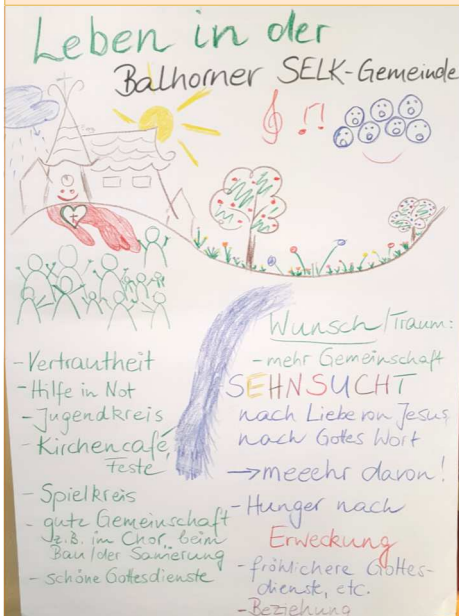
Die Gemeinde in Zahlen zum 31.12.17:

Gemeindeglieder gesamt:	528
davon sind Kinder:	83
Zugänge (davon 1 Taufe)	4
Abgänge (7 Beerdigungen)	13

Mit großem Dank erfolgte ein Rückblick auf die Baumaßnahme Kirchensanierung. Hervorgehoben wurden die Spendenbereitschaft und der vielfältige Arbeitseinsatz von Gemeindegliedern.

Ferner erfolgte die übliche Rechnungslegung des Rendanten Richard Mey, dem zusammen mit dem Kirchenvorstand Entlastung erteilt wurde. Ebenso wurde der Haushalt beschlossen. Für die Zahlung an die Gesamtkirche wurde für 2019 die Erhöhung um 4.000 Euro (insgesamt 170.000 Euro) beschlossen und zugesagt. W.K.

Balhorner Impuls zum Pfingstgottesdienst: unser belebtes Gemeindeland. Schaubild aus einigen Kurzinterviews. Siehe auch S. 9.



Gemeindeversammlung Altenstädt

Die Altenstädter Gemeindeversammlung zum Jahresbeginn fand am 25. Februar statt.

Die Gemeinde in Zahlen zum 31.12.17:

Gemeindeglieder gesamt:	50
davon sind Kinder:	5
Zugänge	0
Abgänge	1

Auch in Altenstädt wurde der übliche Kassenbericht der Rendantin Marion Bräutigam-Lösch vorgetragen, der zusammen mit dem Kirchenvorstand Entlastung erteilt wurde. Ebenso wurde der Haushalt beschlossen. Aufgrund der Mitgliedersituation wurde bei der Zahlung an die Gesamtkirche für 2019 nur eine geringe Erhöhung zugesagt. W.K.

Themenabend mit Hanna Backhaus am 8. Mai: „Beziehungsweise“



Ein gut gefüllter und schön dekoriertes Saal im Haus des Gastes in Ippinghausen, ein Büchertisch, nettes Finger-Food für hinterher, Musik, ein köstliches Anspiel „Der Schirm“ mit Marta Degenhardt und Ines Warm – der Abend war rund. Vorbereitet von der Freien ev. Gemeinde Ippinghausen, der Ev. Kirchengemeinde Naumburg-Ippinghausen und der Selbständigen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Balhorn.

In ihrem interessanten Vortrag stellte Hanna Backhaus aus Calden heraus, wie wichtig Beziehungen in unserer von Ego-Manie geprägten Gesellschaft sind. Sie stellte von der Bibel her dar, wie Gott schon zu Beginn der Zeit für Beziehungen für die Menschen sorgte und diese auch ordnete. Wir sind also auf Beziehung zueinander angelegt.

Es beginnt mit der Annahme meiner selbst. Grundsätzlich gibt es vier Beziehungstypen: 1. der sachliche Typ, 2. der warmherzige Typ, 3. der korrekte Typ, 4.

der unkonventionelle Typ. Es gilt herauszufinden, wie wir „gestrickt“ sind, um ein vertieftes „Ja“ zu unserem Sein zu finden.

Für die Gestaltung von Beziehungen zu anderen benötigen wir Ausdauer und Mut. Dabei „reifen wir nicht am Strand von Mallorca“, sagte die Referentin. Aus der Kindheit bringen wir Wunden mit, die Heilung brauchen. Schon das „Vater unser“ kann anleiten, durch Vergebung frei zu werden. (Fotos: Jürgen Krackrügge)



Tipps zur Gestaltung von Beziehungen: Offenheit, Erwartungen klären, Konflikte austragen, Kritik aushalten, Kommunikation auf allen Ebenen pflegen. I-Punkt für eine gute Beziehung: Mit dem Herzen zuhören!

H.Backhaus endete mit dem Vers aus der Bibel, Sprüche 27,17: Der Mensch bekommt den Schriff durch andere Menschen! Ein lohnenswerter Abend! Den Vortrag kann man auf CD nachhören. Bei Interesse bei R. Keller melden.

R.K.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Balhorn, Kirche der SELK



Aufstellen zum Einzug vor dem Gottesdienst

Fotos: Ursula Muth



Abschied an der Kirchentür

Unter dem Thema „Gieße Ströme lebendigen Wassers aus“ begann am Pfingstmontag um 17 Uhr der ökumenische Gottesdienst mit dem Lied „Komm, Heil’ger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“

Vertreter der drei Kirchengemeinden – Ev. Kirche Wolfhagen, Röm.-kath. Kirche Wolfhagen und SELK-Gemeinde Balhorn – berichteten über lebendige und eher dürre Bereiche in der Gemeindegemeinschaft. (Bild der SELK Balhorn siehe S. 7.) Anschaulich wurde das Ganze bei einem Anspiel mit der Handpuppe Rico (R. Pergande-Ressler) und Pfrin. Ufholz. Rico suchte Wasser für ein vertrocknetes Pflänzchen. „Frau Ufholz, kannst du mir das geben?“ Sie erklärte, dass es um innerlich ausgetrocknete Menschen geht, die Ermutigung brauchen. Daher bekam er eine Gießkanne mit Zetteln, die gute Worte, z.B. Bibelworte, enthielten. Das begeisterte Rico.

Pfarrerin Wittich-Jung erzählte in der Predigt von der Sehnsucht der Israeliten nach ihrem farnefrohen Land während der Gefangenschaft in Babylon und wies auf die Wirkung des Heiligen Geistes heute hin. Die Einladung zur persönlichen Segnung vorne im Altarraum von drei Pfarrern der drei Gemeinden wurde gerne angenommen. Insgesamt ein lebendiger Gottesdienst an einem schönen Pfingstmontag-Nachmittag. Gerne mal wieder!

R.K.



Bild oben: Konfirmanden (von links nach rechts): Leonie Mathe, Hanna Klapp, Julian Knatz, Fabian Rohde, Jasmin Rohde und Lena Reiß; konfirmiert von Pfarrer Keller.

Konfirmation am 8. April 2018

Der Gottesdienst begann um 10 Uhr. Vorher jedoch trafen sich die Konfirmanden mit dem Pfarrer im Gemeindegemach, um den groben Ablauf des Gottesdienstes noch einmal durchzugehen. Außerdem war es die letzte Gelegenheit, die zu lernenden Texte noch einmal abzurufen.

Dann war es soweit. Es ging in die Kirche. Alle waren sehr aufgeregt. Während des Einzugs spielten die Orgel und der Posaunenchor „Großer Gott, wir loben dich“. Nach der Einsegnung, am

Ende des Gottesdienstes, fand noch eine ausgiebige Geschenkübergabe statt, sowie die Möglichkeit, den Konfirmanden Glück zu wünschen für ihren weiteren Lebensweg. Schließlich teilten sich die Konfirmanden auf, um mit ihren Gästen den restlichen Tag zu zelebrieren. *(Julian Knatz und Fabian Rohde)*

**Du stellst meine Füße auf weiten Raum,
du trägst mich mit Flügeln der Liebe.**

Freiheit beginnt,

wenn wir Gott vertraun,

er stellt uns auf weiten Raum.

Konfi-Lied 2018 / Così 555 - Refrain

GOTTESDIENSTPLAN

Juni bis August 2018



Gottesdienste in Balhorn und Altenstädt

Balhorn	Sonntag	Altenstädt
Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hebräer 13,2		
10:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Frühlingsfest im Zelt	3. Juni 1. So. n. Trinitatis	gemeinsam in Balhorn
11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	10. Juni 2. So. n. Trinitatis	9:30 Gottesdienst
9:30 Gottesdienst Kollekte: Diasporawerk	17. Juni 3. So. n. Trinitatis	gemeinsam in Balhorn
10:00 Gottesdienst (Lektor)	24. Juni 4. So. n. Trinitatis	gemeinsam in Balhorn
Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt. Hosea 10,12		
9:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Nitschke)	1. Juli 5. So. n. Trinitatis	11:00 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Godduhn)	8. Juli 6. So. n. Trinitatis	gemeinsam in Balhorn
9:30 Gottesdienst	15. Juli 7. So. n. Trinitatis	11:00 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst	22. Juli 8. So. n. Trinitatis	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
10:00 Gottesdienst anschließend Kirchen-Café	29. Juli 9. So. n. Trinitatis	gemeinsam in Balhorn

Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Johannes 4,16

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	5. Aug. 10. So. n. Trinitatis	11:00 Gottesdienst
10:00 Familiengottesdienst mit Kindermusical	12. Aug. 11. So. n. Trinitatis	gemeinsam in Balhorn
11:00 Gottesdienst	19. Aug. 12. So. n. Trinitatis	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Jahresfest Gertrudenstift: Gottesdienstbeginn in Großenritte 10:00 Uhr	26. Aug. 13. So. n. Trinitatis	Jahresfest Gertrudenstift: Gottesdienstbeginn in Großenritte 10:00 Uhr
Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit; auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Prediger 3,11		
9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	2. Sept. 14. So. n. Trinitatis	gemeinsam in Balhorn
11:00 Gottesdienst Kollekte: Diakonie	9. Sept. 15. So. n. Trinitatis	9:30 Gottesdienst Kollekte: Diakonie
9:30 Gottesdienst	16. Sept. 16. So. n. Trinitatis	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl

Kollekte: Wenn nichts anderes angegeben ist, ist die Kollekte für die vielfältigen Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Kindergottesdienst in Balhorn: in der Regel in jedem Gottesdienst, außer Sommerferien.



Selbständige
SEL
Evangelisch-
Lutherische
K
Kirche



**Zeugnisse für den
Frieden:
Autor Bernhard Schulz**

Der Journalist Bernhard Schulz lebte von 1913 bis 2003. Ein Hauptthema seines schriftstellerischen Werkes bildet der zweite Weltkrieg, den er vom ersten bis zum letzten Tag und anschließender Gefangenschaft als deutscher Soldat erlebte. Er veröffentlichte zahlreiche Kurzgeschichten und ca. 20 Bücher. Seine Berichte über die Kriegszeit zeichnen sich durch eine sehr einfühlsame Beschreibung der handelnden Personen aus, die es ermöglicht, auch heute noch die Sinnlosigkeit und die Schrecken des Krieges gewahr werden zu lassen. Gerade in der Beschreibung der Gedanken und Gefühle seiner Akteure sowie deren Beziehung zu den jeweiligen Mitmenschen offenbart Bernhard Schulz eine tiefe Sehnsucht nach dem Frieden. In seinem Buch „Die Krähen von Maklaki“ erzählt Bernhard Schulz beispielsweise die Geschichte eines deutschen Soldaten,

der sich um ein russisches Baby kümmert, dessen Mutter getötet wurde.

Dem Autor gelingt es, durch die Beschreibung der Mitmenschlichkeit einen eindrucksvollen Protest gegen den Krieg zu formulieren.

Ich habe den Eindruck, dass heute im Zusammenleben der Menschen alte und längst überwunden geglaubte Konflikte wieder ausbrechen und durch Fehlinformationen und Propaganda geschürt werden. Ein Grund dafür mag sein, dass die Erinnerung an die Barbarei des Krieges zunehmend verblasst, da nur noch wenige Zeitzeugen am Leben sind, die mahnend und erinnernd ihr Wort erheben können. Umso dankbarer bin ich, dass Autoren, wie z.B. Bernhard Schulz, in ihren Büchern, die ein Plädoyer für den Frieden darstellen, überdauern.

Unter www.bernhardschulz.de findet sich eine umfassende Übersicht über das Leben und das Werk des Autors.

Gerhard Müller-Löber

MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und
Liebe! Pflüget ein Neues,
erntet nach dem Maße der
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

Liebe Kinder,

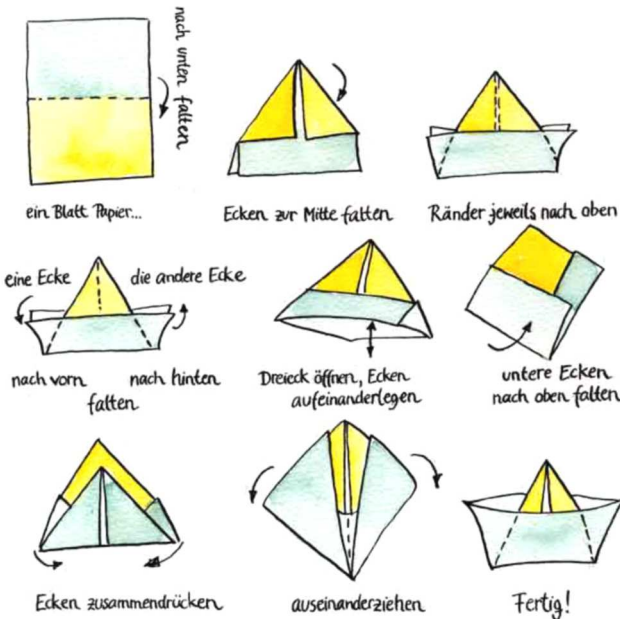
bald beginnen die Sommerferien. Vielleicht habt ihr vor, mit euren Eltern in den Urlaub zu fahren, vielleicht seid ihr auch auf einer Kinderfreizeit und verbringt eine spannende Zeit mit anderen Kindern. Der Sommer ist jedenfalls eine Zeit, in der viele Menschen unterwegs auf Reisen sind.

Hier ist eine Bastelanleitung für ein Papierschiffchen.

Viel Spaß beim Ausprobieren.

Auch Jesus hat einmal eine Schiffsreise mit seinen Jüngern unternommen. Viele Menschen hatten ihm lange zugehört, und vom vielen Reden war er ganz erschöpft. Deshalb schlug er seinen Jüngern vor, mit dem Boot auf den See Genesareth hinauszufahren, um sich von den Strapazen etwas zu erholen. Es war ein ruhiger Abend. Die Sterne leuchteten klar, die Wellen plätscherten leise. Das Schiff fuhr ruhig durch die Nacht. Ganz langsam glitt das Schiff über das Wasser.

Plötzlich zog ein Sturm auf. Der Himmel wurde schwarz. Das Schiff begann zu schwanken. Erst nur ganz wenig. Der Wind wurde aber immer stärker, das Segel zerriss. Das Schiff schwankte so stark, dass es drohte zu sinken. In ihrer Angst riefen die Jünger: „Jesus, hilf uns, wir gehen unter!“ Jesus antwortete ganz ruhig: „Warum habt ihr Angst? Ich bin doch bei euch.“ Er hob die Hand. Er sagte zum Sturm und den Wellen: „Schweigt und seid still!“ Da wurde es ganz still. Das Schiff begann ruhiger zu fahren. Der Wind legte sich ganz. Die Wellen wurden ganz klein. Das



Schiff fuhr ganz ruhig und langsam weiter. Die Jünger staunten: „So mächtig ist Jesus! Der Wind und die Wellen tun, was er ihnen sagt.“

Manchmal ist es auf unserer Lebensreise auch ganz schön stürmisch: Ich habe Angst vor einer Aufgabe, vielleicht einer Klassenarbeit. Ich bin traurig, weil ich Streit mit meiner besten Freundin habe. Ich bin wütend, weil mich ein anderes Kind ausgelacht hat. Ich habe Kummer, weil es Schwierigkeiten in meiner Familie gibt. Ich habe Sorge, dass ich eine Aufgabe nicht schaffe. In

solchen Momenten ist das Meer unruhig. Wir fragen uns: Wann hört das auf? Jesus bleibt in der Geschichte ganz ruhig auf diese Frage und sagt: „Warum habt ihr Angst? Ich bin doch bei euch!“ Damit bringt er zum Ausdruck: Ihr könnt ganz ruhig werden, ihr könnt gelassen sein, denn ihr könnt auf mich vertrauen. Haltet nicht an euren Sorgen und Ängsten fest, sondern gebt sie in meine Hand. Dann wird das Schiff wieder ruhig fahren und sicher ans Ziel kommen.



Die Gemeinde wünscht
Gottes Segen
zum Geburtstag



Juni:

1.6.	Walter Grede	78 J.
1.6.	Käthe Kaufmann	77 J.
4.6.	Marlene Merkwirth	79 J.
7.6.	Klaus Stiebing	77 J.
9.6.	Marie Wertz	92 J.
22.6.	Erich Bräutigam	81 J.
23.6.	Luise Schnellenpfeil	89 J.
23.6.	Willi Wicke	72 J.

Juli:

3.7.	Helga Risseler	77 J.
8.7.	Elmar Elsner v.d. Malsburg	73 J.
8.7.	Walter Hopf	70 J.
11.7.	Martha Besel	87 J.
14.7.	Irmgard Patz	77 J.
16.7.	Richard Mey	71 J.
18.7.	Gerda Klei	77 J.
24.7.	Konrad Mander	82 J.
28.7.	Anneliese Mütze	90 J.
28.7.	Christine Bröske	90 J.

August:

4.8.	Ernst Wicke	77 J.
8.8.	Friedrich Klei	84 J.
8.8.	Brigitte Ritter	72 J.
13.8.	Heinrich Degenhardt	82 J.

*Lobe den Herrn, meine Seele,
und was in mir ist,
seinen heiligen Namen!*

*Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes
getan hat!*

Psalm 103,1-2

23.8.	Katharina Dietrich	88 J.
26.8.	Elli Menge	79 J.
30.8.	Reinhard Becker	83 J.

September (Teil 1):

2.9.	Marlene Dieling	77 J.
2.9.	Erna Walth	82 J.
4.9.	Marianne Dornemann	73 J.
9.9.	Ulrich Schink	78 J.
14.9.	Ulrich Hofmann	72 J.



Gemeindeguppen

Spielkreis:

freitags 9.30 h

Kindergottesdienst:

sonntags während des Gottesdienstes
(außer Ferienzeit)

Konfirmand/innen:

dienstags, 15.30 Uhr und 17.00 Uhr

Jugendkreis:

freitags 17.45h

Seniorenkreis:

7. Juni, dann Pause in der Ferienzeit

Seniorenabendmahl:

donnerstags 14.30 h: 26. Juli

Kindergottesdienstteam:

einmal monatlich nach Absprache

Kirchenchor:

donnerstags 20.00 h

Bläseranfänger/innen:

freitags 19.00 h

Posaunenchor:

freitags 20.00 h

Terminvorschau:

11. Nov., 16:00 Uhr:

Orgelkonzert für Kinder

25. Nov., Friedhofshalle:

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Pfarrer unterwegs:

Urlaub Pfarrer Keller: 18.6. - 9.7.

Vertretung Pfr. Godduhn

Tel. 05624-9224024

Termine und Veranstaltungen

16. Juni, 18 Uhr:

Sommerkonzert „Geh aus, mein Herz,
und suche Freud!“

auf dem Gelände der SELK Kirchengemeinde Balhorn, anschließend Grillen und gemütliches Beisammensein. Es liegt eine Liste für Salatspenden aus. Siehe auch Seite 21.

10. - 12. August:

Kindermusical „Barmherziger Samariter“ mit Familiengottesdienst als Abschluss - siehe Seite 6.

26. August, Beginn 10 Uhr:

Jahresfest im Gertrudenstift mit vielfältigem Programm, auch für Kinder. Handzettel und Aushang beachten.

Singen im Ev.-Luth. Gertrudenstift

Kantorin Nadine Vollmar lädt dazu ein, einmal im Monat am Montagnachmittag für die Bewohner/Bewohnerinnen des Ev.-Luth. Gertrudenstifts in Baunatal zu singen. Mitsingen kann jeder/jede, auch ohne Chorerfahrung. Choräle oder Volkslieder sollen das Herz erfreuen.

Die nächsten Termine:

11. Juni / 16. Juli / 20. August

Treffpunkt: Foyer des Stiftes

Aus dem Kirchenbuch



Getauft wurden:

am 18.03.2018: Louis Pflüger,
Eltern:
Vanessa und Daniel Pflüger,
Balhorn

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn lieben und ehren. Psalm 103,13

am 15.04.2018: Eliah Karl
Friedrich Gustav Kugler,
Eltern:
Melanie und Martin Kugler,
Balhorn

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn - er wird's wohlmachen. Psalm 37,5



**Gottesdienst
zur Eheschließung
feierten:**

am 05.05.2018:
Carolin Rittgarn, geb. Löber
und Marco Rittgarn aus Balhorn

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles und hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf!
*1. Kor. 13,7-8a /
Einheitsübersetzung*

Geh aus mein Herz und suche Freud

Selbständige Ev.-Luth. Kirche Balhorn
Vogelsberg 7-9

16. Juni 2018 • 18 Uhr

Sommer- Konzert

Auf dem Gelände der SELK mit
Grillen und gemütlichem Beisammensein

Musiziert
vom Chor und Posaunenchor
Miriam Löber, Cello
Anne Mey, Gesang

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der SELK Balhorn e.V.

**Ich wünsche dir,
dass Gott deine Schritte beflügelt,
dein Herz fröhlich macht
und Humor in deine Seele gießt.
Er zeichne dein Gesicht mit Lachfalten
und fülle dein Wesen mit Freundlichkeit.**

**Ich wünsche dir,
dass du in seiner Nähe
zu einem glücklichen Menschen wirst.**

Tina Willms



Friedensprojekt im Wolfhager Land

Die Selbständige
Evangelisch-Luthe-

rische Kirchengemeinde Balhorn
unterstützt das Friedensprojekt im
Wolfhager Land, das schwerpunkt-
mäßig vom 31.8. - 2.9. stattfindet.

„Wer den Frieden will, muss den
Frieden vorbereiten! Das ist die
Konsequenz aus den unvorstellba-
ren Weltkriegserfahrungen seit
dem Jahre 1914. Im Jahr 2018 wird
des Kriegsendes vom ersten gro-
ßen Weltkrieg des 20 Jahrhunderts
erinnert. Wir wollen lernen, Kon-
flikte friedlich zu lösen.“ (Flyer der
Friedenswochen 25.8. - 23.9.2018)

Das Programm des Projektes be-
ginnt am Freitag, 31. August, um
19 Uhr in der Stadthalle Wolfhagen
mit der Eröffnung durch den
Schirmherrn Landrat Uwe Schmidt.
Flyer mit weiteren Informationen
liegen aus. W.K.

Samstag, 1. September 2018

Friedensverantwortung heute

10:00-11:30 Uhr

Mehrzweckhalle Dörnberg,
Schulweg 8, Habichtswald-Dörnberg
Martina Werner, MdEP
Prof. Dr. Hermann Heußner, Europa Union,
Stadt und Landkreis Kassel

**»Friedensverantwortung der
Europäerinnen und Europäer heute«**

Moderation: Studienleiter Dr. Konstantin
Broese, Evangelische Akademie Hofgeismar

13:00 Uhr

Stadion Liemecke, Liemeckestraße 2, Wolfhagen
Internationales Fußballspiel

16:00 Uhr

Evangelische Stadtkirche Wolfhagen
Ökumenischer Friedensgottesdienst
mit Bischof Prof. Dr. Martin Hein, Evangeli-
sche Kirche von Kurhessen-Waldeck | Bischof
Jörg Voigt D.D. Selbständig-Evangelisch-
Lutherische Kirche | Bischof Anba Damian,
Koptisch-Orthodoxe Kirche | Vertreter der
Römisch-Katholischen Kirche

18:00 Uhr

Begegnungsfest
in der Stadthalle Wolfhagen,
Kurfürstenstr. 20
mit der Big Band Wolfhager Land

Sonntag, 2. September 2018

Friedensverantwortung heute und morgen

Vormittags:

**Friedensgottesdienste und Begegnungen
in den Gemeinden**

12:45 Uhr

Baumpflanzaktion
in den Teichwiesen Wolfhagen,
Ritterstraße (Friedenshain)



Pfarramt	Pfarrer Wilfried Keller Balhorn, Vogelsberg 9, 34308 Bad Emstal Tel. (05625) 285 wilfried.keller@selk-balhorn.de		
Homepage	www.selk-balhorn.de		
Kirchen- vorstand	Balhorn	(0 56 25)	E-Mail
	Claudia Barthel	92 23 73	Kirchenvorstand@selk-balhorn.de claudia.c.barthel@web.de
	Hans-Georg Löber	50 03	hans-georg.loeber@web.de
	Ludwig Löber	74 88	LudwigundChrista.l@gmx.de
	Elke Mey	74 46	elke.34308@gmail.com
	Brigitte Ritter	15 28	bue.ritter@t-online.de
	Irene Schirmer	(05692) 5438	schirm.istha@t-online.de
	Kathrin Schnellenpfeil	(05692) 2530	KSchnellenpfeil@t-online.de
	Christfried Wicke	16 63	elkewicke58@gmail.com
	Altenstädt	(0 56 25)	
	Herbert Kimm	58 16	
	Bernd Löber	6 17	loeberbuw@aol.com
	Gerhard Löber	(05692) 99 79 16	

Gemeidekonten Balhorn:

Kasseler Sparkasse

IBAN DE08 5205 0353 0170 0029 67

BIC HELADEF1KAS

Raiffeisenbank Wolfhagen eG

IBAN DE31 5206 3550 0000 2700 59

BIC GENODEF1WOH

Gemeidekonto Altenstädt:

Raiffeisenbank Wolfhagen eG

IBAN DE11 5206 3550 0001 0008 29

BIC GENODEF1WOH

Redaktionsteam

Fabian Rohde

Julian Knatz

Elke Mey (E.M.)

Wilfried Keller (W.K.)

E-Mail: gemeindebrief@selk-balhorn.de

Auflage: 400 Ex

Erscheint: 4x jährlich

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Verteilung: Kirchenvorstand

Impressum BRÜCKENBOGEN

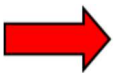
Gemeindebrief der SELK-Kirchengemeinden in Balhorn und Altenstädt

Weitere Ansprech- partner	Gemeindehaus: Pflege	Marianne Faber	56 13
	Gemeindehaus: Vermietung	Claudia Barthel	
	Kassettendienst	Renate Schink	8 31
	Kindergottesdienst	Ruth Becker	51 18
	Kinderspielkreis	Tina Pühra	92 27 90
	Jugendkreis	Wilfried Keller	2 85
	Kirchenchor	Nadine Vollmar	(05624) 4 77 98 08
	Posaunenchor	Tina Pühra	92 27 90
	Rendant	Richard Mey	74 46
	Schaukastengestaltung	Cornelia Reitze	13 32
	Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der SELK Balhorn e.V.	Wilfried Keller	2 85
		info@kirchenmusik-selk-balhorn.de	

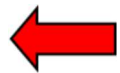


Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind!

Entweder an Kirchenvorstand@selk-balhorn.de oder den zuständigen Kirchenvorsteher bzw. die zuständige Kirchen-
vorsteherin.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.08.2018.
Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen.



Begleitdienst Gertrudenstift

Es werden dringend freiwillige Helfer/innen gesucht, die Bewohner/innen des Gertrudenstifts zu ihren Gottesdiensten begleiten. Die nordhessischen Gemeinden wechseln sich mit dieser Aufgabe ab, so dass etwa einmal im Monat jemand aus den Gemeinden Balhorn / Altenstädt den Dienst übernimmt.



Familie Löber weist Sie gern in diese Aufgabe ein und wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bitte melden Sie sich bei der Diakoniebeauftragten unserer Gemeinde: Christa Löber, Tel. (0 56 25) 74 88.

Die nächsten Termine für die Gemeinden Balhorn / Altenstädt sind:

1. Juli - 22. Juli - 19. August - 16. Sept.